

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Allgemeiner Überblick	1
A. Das Prinzip der Mehrwertsteuer	1
Fall 1: Großhändler, Einzelhändler und Verbraucher	1
B. Besteuerung der Einkommensverwendung für den Verbrauch	5
Fall 2: Familienvater/Erwerb von Gütern durch Einkommensverwendung	5
C. Die Systematik des Umsatzsteuergesetzes (zugleich Klausuraufbauschema)	7
I. Rechtsgrundlagen (Gesetz und EG-Richtlinien)	7
1. Umsatzsteuergesetz und MwStSystRL	7
2. Richtlinienkonforme Auslegung und Anwendungsvorrang	8
Fall 3: Anwendungsvorrang für Durchschnittssatzbesteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes einer eingetragenen Genossenschaft	9
II. Prüfungsschema	11
■ Prüfungsschema: Ausgangsseite (eigener Umsatz)	12
■ Prüfungsschema: Eingangsseite (Vorsteuerabzug)	13
Fall 4: Der Hausbau des Rechtsanwaltes/Umsätze und Vorsteuern	14
2. Abschnitt: Steuergegenstand	18
A. Steuerbare Umsätze	18
I. Arten der Umsätze	18
II. Umsätze im Inland	19
1. Inland	19
2. Ausland – räumliche Abgrenzung der Steuergewalt	20
3. Drittlandsgebiet und Gemeinschaftsgebiet	21
4. Geltungsbereich des UStG	23
B. Leistungsaustausch (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	23
I. Allgemeines	23
1. Begriff der Leistung	24
a) Leistung als Erfüllungshandlung	24
b) Sitten- und verbotswidrige Leistungen	26
2. Begriff des Entgeltes (der Gegenleistung)	27
a) Rechtsverhältnis, Kausalität und Finalität	27
Fall 5: Das Geschenk mit Folgen – finale Gegenleistung?	27
b) Tauschumsätze	31
II. Übersicht: Der Leistungsaustausch	33
1. Die Lieferung als Unterfall der Leistung	34
1. Verschaffung der Verfügungsmacht	34
2. Sonderfälle der Lieferung	36
a) Die Kommission	36
Fall 6: Die verbrannten Rauchwaren/Untergang der Kommissions- ware	36
b) Sicherungsübereignung und Treuhandverhältnisse	38
Fall 7: Die vorsichtige Bank	38

Fall 8: Der clevere Insolvenzverwalter	41
Fall 9: Strohmannsgeschäfte mit Reimport Pkw (nach BFH v. 12.08.2009 – XI R 48/07, UR 2010, 423)	44
c) Echte und unechte Agentur	46
d) Zwangsversteigerung und Insolvenz	47
Fall 10: Erwerb bei der Zwangsversteigerung und in der Insolvenz	47
Fall 11: Die Option zugunsten der Bank	49
e) Rücklieferung und Rückgängigmachung einer Lieferung/Tausch und Umtausch	50
f) Reihengeschäft	53
■ Übersicht: Die Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	54
3. Ort der Lieferung	55
III. Sonstige Leistung	61
1. Abgrenzung zur Lieferung	61
2. Ort der sonstigen Leistung	64
a) Bedeutung für die Steuerbarkeit/Steuerpflicht	64
Fall 12: Das Autoleasing/Leistungsart	64
b) Die Regelung der §§ 3a, 3b UStG	67
■ Übersicht/Prüfungsschema: Ort der sonstigen Leistung	80
IV. Leistungen mit Elementen der Lieferung und der sonstigen Leistung	82
1. Werklieferung, Werkleistung	82
Fall 13: Die Beistellung von Baustahl	83
2. Gehaltslieferung, Umtauschmühlerei	83
3. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	84
V. Fehlender Leistungsaustausch	85
1. Schadensersatz	86
a) Schadensersatz aus Gesetz, insbesondere aus unerlaubter Handlung	86
Fall 14: Schadensersatz wegen eines Verkehrsunfalls	86
b) Schadensersatz statt Leistung (§§ 281–283, 325, 326 BGB)	87
c) Verzugsschaden, Verzugszinsen (§§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB)	88
d) Ansprüche wegen Pflichtverletzung (§ 280 BGB)	88
e) Versendungskauf und Transportversicherung	88
2. Vertragsstrafen (§§ 340, 341 BGB)	89
3. Zuschüsse	90
4. Mitgliederbeiträge	92
5. Vorbereitungshandlungen und vorzeitig beendete Leistungen	93
Fall 15: Der gekündigte Schiffsbauvertrag/Vorbereitungshandlungen	93
6. Verzicht auf Vertragserfüllung/Entlassung aus einem Vertrag	95
Fall 16: Entschädigung für Aufhebung eines lukrativen Beratervertrages/ Verzicht auf Leistungserbringung?	95
7. Erbschaft, Erbauseinandersetzung, vorweggenommene Erbfolge	97
8. Geschäftsveräußerung	99
■ Übersicht: Fehlender Leistungsaustausch	104

C. Unentgeltliche Wertabgaben	105
I. Zweck: Besteuerung des Endverbrauchs	105
1. Besteuerung unentgeltlicher Zuwendungen/Wertabgaben aus dem Unternehmen	105
2. Belastung des privaten Konsums und Vorsteuerabzug	106
Fall 17: Die Incentive-Reise und der Betriebsausflug (nach BFH BStBl. II 1995, 274, 277 und BFH v. 09.12.2010 – V R 17/10, DStR 2011, 430)	106
3. Verbrauchsteuercharakter	112
II. Gegenstandsentnahme für außerunternehmerische Zwecke	113
Fall 18: Bau eines Hauses für die Tochter/Entnahme eines fertigen Werkes ..	113
III. Gegenstandsverwendung und Leistungsentnahme	116
IV. Unentgeltliche Wertabgaben an Arbeitnehmer	121
Fall 19: Pkw-Überlassung an den Geschäftsführer	121
V. Unentgeltliche Zuwendung aus unternehmerischem Anlass	127
D. Einfuhr und grenzüberschreitender Warenverkehr mit Drittländern	130
I. Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip	130
II. Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG) in das Inland	132
1. Zweck	132
2. Einfuhr durch Endverbraucher/Nichtunternehmer	134
3. Einfuhr durch Unternehmer	134
4. Befreiung/Bemessungsgrundlage/Steuersatz	135
III. Befreiung der Ausfuhrlieferung (§ 4 Nr. 1a i.V.m. § 6 UStG)	136
1. Grundsätzliche Regelung und Zweck	136
2. Technische Einzelheiten zur Ausfuhrbefreiung	137
3. Nachweise	139
IV. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 7 UStG)	141
V. Grenzüberschreitende Güterbeförderungen und ergänzende Leistungen im internationalen Warenverkehr	142
E. Umsatzsteuer-Binnenmarkt: Innergemeinschaftlicher Erwerb und innergemeinschaftlich befreite Lieferung	143
I. Grundlagen und Überblick	143
II. Erwerbsbesteuerung im Inland (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	147
1. Allgemeine Voraussetzungen	147
2. Institutionelle Erwerber und Erwerbsschwellen	147
3. Sonderregelung für den Erwerb neuer Fahrzeuge	148
4. Werklieferungen und Werkleistungen	149
5. Inngemeinschaftliches Verbringen innerhalb des Unternehmens	150
6. Ort des Erwerbs und Erwerb im Reihengeschäft	151
7. Steuerbefreiung des Erwerbs	155
8. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	156
III. Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung	156
1. Allgemeine Voraussetzungen	156
2. Nachweispflichten, Bedeutung der USt-IdNr. und Gutgläubensschutz	157
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	160
IV. Verlagerung des Lieferortes ins Bestimmungsland (§ 3c UStG)	161

V.	Sonstige Leistungen im Binnenmarkt	162
1.	Allgemeines	162
2.	Die innergemeinschaftliche Güterbeförderung und Nebenleistungen	163
3.	Vermittlungsleistungen und Werkleistungen	165
4.	Erklärungs- und Meldepflichten bei sonstigen Leistungen	165
VI.	Übersicht: Befreite innergemeinschaftliche Lieferung (§ 4 Nr. 1b i.V.m. § 6a, § 2a, § 1b, § 3c UStG)	166
VII.	Beurteilung	167
3.	Abschnitt: Der Unternehmer als Steuersubjekt	168
A.	Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit/Unternehmerfähigkeit	168
	Fall 20: Die Arbeitsgemeinschaft zweier Bauunternehmer	168
B.	Die Unternehmenseinheit	177
C.	Selbstständigkeit und Organschaft	177
I.	Selbstständigkeit natürlicher Personen	177
II.	Unselbstständigkeit juristischer Personen/Organschaft	178
	Fall 21: Eine böse Überraschung	182
D.	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	183
	Fall 22: Der erfolglose Unternehmer	183
	Fall 23: Die gelöschte GmbH	184
4.	Abschnitt: Steuerbefreiungen und Option	185
A.	Zweck und Wirkungen der Steuerbefreiungen	185
	Fall 24: Der blinde Zwischenhändler mit befreiten Umsätzen	187
B.	Die Option	189
	Fall 25: Der einträgliche Verzicht auf die Steuerbefreiung	189
C.	Übersicht über die Steuerbefreiungen	195
D.	Einzelne Steuerbefreiungen	196
I.	Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung und grenz- überschreitende Güterbeförderung	196
II.	Umsatzsteuerlager und Befreiung von einer der Einfuhr voraus- gehenden Lieferung	196
III.	Vermittlungsleistungen	198
IV.	Befreiung der Kreditgewährung, der Umsätze von Geldforderungen und von Wertpapieren	199
	Fall 26: Factoringgeschäft und Forderungskauf	201
V.	Befreiung der Umsätze von Anteilen an Gesellschaften	205
	Fall 27: Die Aufnahme des Sohnes in das väterliche Unternehmen/ Erwerb von Gesellschaftsrechten	205
■	Übersicht: Gesellschaft oder Gesellschafter	210
VI.	Grunderwerbsteuerbare Vorgänge	211
VII.	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	214
	Fall 28: Private Wohnungsnutzung à la EuGH	214
VIII.	Leistungen der Wohnungseigentümergemeinschaften	219
IX.	Befreiung der Heil- und Krankenhausbehandlung und von Betreuungs- und Pflegeleistungen für hilfsbedürftige Personen, § 4 Nr. 14 und 16 UStG	220

X. Die Befreiungsvorschrift des § 4 Nr. 28 UStG	225
XI. Befreiungen nach dem Nato-Truppenstatut	226
5. Abschnitt: Steuersatz und Bemessungsgrundlage	227
A. Steuersatz	227
B. Bemessungsgrundlage beim Leistungsaustausch	230
I. Allgemeines	230
II. Durchlaufende Posten	232
III. Tauschvorgänge/verdeckter Preisnachlass	233
Fall 29: Die Inzahlungnahme beim Neukauf	234
IV. Devisenentgelte	235
V. Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	235
VI. Reiseveranstalter (§ 25 UStG)	240
C. Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	241
D. Mindestbemessungsgrundlage	243
E. Änderungen der Bemessungsgrundlage	245
6. Abschnitt: Vorsteuerabzug und Berichtigung des Vorsteuerabzugs	247
A. Sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	247
I. Die Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG allgemein	247
II. Unternehmer als Vorsteuerabzugsberechtigter	248
Fall 30: Eine verfehlte Gestaltung/Erwerb durch Gesellschafter	248
III. Lieferung, sonstige Leistung, Einfuhr oder Erwerb für das Unternehmen	251
Fall 31: Teilunternehmerische Gebäudenutzung eines Steuerberaters	264
IV. Leistung eines anderen Unternehmers	267
Fall 32: Der betrogene Käufer/Lieferung durch Nichtunternehmer	267
V. Rechnung	268
1. Offener Steuerausweis und weitere notwendige Angaben	268
Fall 33: Die fehlerhafte Abrechnung	270
2. Rechnung und Gutschrift	272
3. Überhöhter und unberechtigter Steuerausweis in Rechnungen	273
4. Vorsteuerabzug bei Reisekosten	276
5. Vorsteuerabzug aus der Mindestbemessungsgrundlage	278
B. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	281
I. Nichtabziehbarkeit von Vorsteuern auf Repräsentationsaufwendungen und Umzugskosten	281
1. Vereinbarkeit mit der Stillhalteklausel des Art. 176 MwStSystRL	281
2. Vorsteuerabzugsausschlüsse im Einzelnen	281
3. Nicht vom Vorsteuerausschluss erfasste Aufwendungen	283
4. Verfehlte Verweisung auf das EStG	284
II. Voller Ausschluss vom Vorsteuerabzug (§ 15 Abs. 2 UStG)	284
1. Die Ausschlusstatbestände nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG	284
2. Verwendung für vorsteuerabzugsschädliche Ausgangsumsätze	287
3. Tatsächliche Verwendung, Verwendungsabsicht und Sofortabzug	290
4. Vorsteuerabzug bei Fehlmaßnahmen	292
III. Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug	293

C. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)	296
I. Zweck der Regelung und Übersicht	296
II. Änderung der für den Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse bei Wirtschaftsgütern nach § 15a Abs. 1 und 2 UStG	298
Fall 34: Das Appartement	298
III. Vorsteuerkorrektur nach § 15a Abs. 8 UStG bei Veräußerung und unentgeltlichen Wertabgaben	305
IV. Vorsteuerkorrekturen bei Bestandteilen und sonstigen Leistungen, § 15a Abs. 3 und 4 UStG	307
Fall 35: Umbauten und Renovierungen	307
V. Vereinfachungsregeln	310
VI. Vorsteuerkorrektur in der Insolvenz	312
■ Übersicht: Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG.....	313
7. Abschnitt: Das Besteuerungsverfahren	314
A. Voranmeldung, Jahreserklärung	314
B. Entstehen der Steuerschuld, Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	314
C. Steuerschuldner und Verlagerung der Steuerschuldnerschaft	316
I. Steuerschuldnerschaft des leistenden Unternehmers	316
II. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG bei Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer	316
III. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft in anderen (Inlands)Fällen	320
D. Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	323
Fall 36: Die Doppeloption	323
E. Haftungsvorschriften zur Bekämpfung von Steuerausfällen	325
Stichwortverzeichnis	329